Allgemeine Geschäftsbedingungen für Partner

Diese Bedingungen regeln dein Abo bei soulsystem.app und alles, was zwischen dir und uns gilt. Das Abo gibt es nur für deine Geschäftstätigkeit: Du schließt es als Unternehmer ab, als Einzelperson unter eigenem Namen oder als Firma (§ 2). Du nimmst diese Bedingungen in der Kasse per Häkchen an.

A. Vertrag

§ 1 Geltung und Vertragspartner

(1) Dein Vertragspartner ist Divinebeingmetatron Ltd., Private Company Limited by Shares, Mesopotamias 8, 7041 Oroklini, Larnaka, Zypern, eingetragen bei Registrar of Companies der Republik Zypern unter der Nummer HE 470351, USt-IdNr. CY60134085Z, vertreten durch Director Gerome Raphael Seiffert. Telefon: +357 99 729287. E-Mail: contact@soulsystem.app. In diesen Bedingungen heißen wir „wir“.

(2) „Du“ bist die Einzelperson oder Firma, die das Abo für ihre Geschäftstätigkeit abschließt. Wir nennen dich auch Partner.

(3) Diese Bedingungen gelten für das Abo, die Partnerseite, die Anbindung, das Dashboard und alles, was wir darüber für dich leisten. Deine eigenen Geschäftsbedingungen gelten nicht, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

(4) Es gilt diese Rangfolge: zuerst deine Bestellung in der Kasse mit Paket, Laufzeit und Preis, dann diese Bedingungen mit ihren Anlagen.

(5) Zu diesen Bedingungen gehören vier Anlagen: Anlage 1 Paketübersicht, Anlage 2 Inhaltsregeln, Anlage 3 Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortung für die Buybox, Anlage 4 Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortung für Werbe-Pixel.

§ 2 Für wen

(1) Das Abo gibt es nur für Unternehmer. Du schließt es für deine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit ab (§ 14 BGB). Dafür brauchst du keine eingetragene Firma: Du kannst es auch als Einzelperson unter deinem eigenen Namen abschließen. Verbraucher (§ 13 BGB) können das Abo nicht abschließen. Verbraucher ist, wer das Abo überwiegend weder für ein Gewerbe noch für eine selbständige berufliche Tätigkeit abschließt.

(2) Partner werden kannst du aus jedem Land, aus dem wir verkaufen dürfen. Aus Ländern, in die wir wegen Sanktionen oder der Regeln unseres Zahlungsanbieters nicht verkaufen, ist kein Abo möglich; zum Stand dieser Fassung sind das Belarus, Iran, Kuba, Nordkorea, Russland und Syrien. Welche Länder es gibt, zeigt die Kasse.

(3) Wie wir dir auszahlen, hängt von deinem Land ab. In den Ländern, in denen Stripe für unsere Plattform ein Connect-Konto eröffnet, zahlen wir über Stripe Connect aus (§ 30). Zum Stand dieser Fassung sind das die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Liechtenstein, Norwegen, das Vereinigte Königreich, die Schweiz, die USA und Kanada. Gebiete mit eigenem Ländercode in der Kasse gehören nicht dazu, auch wenn sie zur Europäischen Union gehören, etwa die Åland-Inseln, Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion und Saint-Martin. In allen anderen Ländern und Gebieten zahlen wir von Hand per Banküberweisung aus (§ 30a).

(4) In der Kasse gibst du deinen Namen und deine Geschäftsadresse an. Schließt du als Firma ab, gibst du auch den Namen der Firma an; sonst schließt du als Einzelperson unter deinem eigenen Namen ab. Deine USt-IdNr. kannst du angeben, als Firma wie als Einzelperson; Pflicht ist sie nicht. Deine Angaben müssen stimmen.

(5) Direkt am Knopf „Kostenlos starten“ steht der Satz: „Mit dem Klick bestätige ich, dass ich das Abo für meine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit abschließe und nicht als Verbraucher.“ Mit dem

Klick auf den Knopf gibst du diese Bestätigung ab. Ein eigenes Häkchen dafür gibt es nicht. Wir speichern die Bestätigung mit Wortlaut und Zeitpunkt.

(6) Schließt du das Abo entgegen deiner Bestätigung als Verbraucher ab, dürfen wir es aus wichtigem Grund kündigen (§ 27 Abs. 5). Auf Rechte, die das Gesetz nur Verbrauchern gibt, kannst du dich dann uns gegenüber nicht berufen, soweit das Gesetz das zulässt.

§ 3 Begriffe

- **Plattform:** unsere Software mit Dashboard, Partnerseiten, Anbindung, Kasse und Portalen unter soulsystem.app und den dazugehörigen Adressen.
- **Dashboard:** dein Bereich nach der Anmeldung auf partner.soulsystem.app.
- **Partnerseite:** die fertige Verkaufsseite unter deiner Marke, die wir für dich bereitstellen.
- **Anbindung:** der zweite Verkaufsweg mit Buybox und Kauf-Link für Seiten, die du selbst betreibst.
- **Buybox:** unser Bestellfenster. Deine Partnerseite zeigt sie von selbst. Auf deinen eigenen Seiten, also auf Seiten, die du selbst betreibst, baust du sie ein. In den Texten für Endkunden heißt sie „Bestellbox“.
- **Kauf-Link:** dein Link zu unserer Bestellseite.
- **Einbau-Adresse:** eine Adresse deiner eigenen Seite, die du im Dashboard einträgst und auf der die Buybox erscheinen darf.
- **Endkunde:** wer über deine Partnerseite, deine Anbindung, auf den Seiten nach dem Kauf oder im Portal bei uns kauft.
- **Portal:** der Bereich, in dem ein Endkunde sein Reading, seine Geschenke und seine Käufe findet.
- **Reading:** die persönliche numerologische Deutung, die wir für einen Endkunden erstellen und im Portal liefern. Im Portal kann er es als PDF speichern.
- **Partnerschaftsanalyse:** die Deutung für zwei Personen, die ein Endkunde zum Reading oder später im Portal kauft.
- **Astrologie:** der astrologische Seelenbauplan aus Geburtsdatum, Geburtszeit und Geburtsort, den ein Endkunde in seinem Portal kauft oder zu seinem Reading dazunimmt (§ 14 Abs. 3), auch im Portal aus dem Einblick (§ 14 Abs. 8).
- **Zweites Reading:** ein weiteres Reading für einen Freund oder Partner in derselben Bestellung.
- **Geschenk:** ein Inhalt, den der Endkunde bis zur Umstellung ohne Aufpreis zum Reading bekommt.
- **Umstellung:** der Tag, ab dem wir „Deine Zeit“, Kurs und Bücher als eigene Produkte verkaufen statt als Geschenke. Wir kündigen ihn dir vorher per E-Mail an (§ 14 Abs. 1). Nimmst du diese Bedingungen erst an, wenn die Umstellung schon gilt, gilt für dich von Anfang an alles, was hier ab der Umstellung gilt.
- **Seiten nach dem Kauf:** die Seiten, auf denen wir einem Endkunden ab der Umstellung direkt nach seiner Zahlung unter deiner Marke weitere Angebote zeigen (§ 14 Abs. 7).
- **Reading zum Verschenken:** ein Reading, das ein Endkunde ab der Umstellung, sobald wir es anbieten, in seinem Portal für einen anderen Menschen kauft (§ 14 Abs. 1). Es ist kein Geschenk im Sinn dieser Bedingungen.
- **Seelenbauplan-Seite:** die Verkaufsseite für die Astrologie unter der Adresse deiner Partnerseite, am Ende mit dem kostenlosen Einblick (§ 5 Abs. 11).
- **Einblick:** der kostenlose Einblick in die Astrologie und die Numerologie, den ein Besucher auf der Seelenbauplan-Seite bekommt, in einem eigenen Portal (§ 14 Abs. 8).
- **Nettoerlös:** der Endpreis minus Umsatzsteuer minus Zahlungsgebühr (§ 15).
- **Anteil:** deine Vergütung für einen Verkauf, in Prozent vom Nettoerlös (§ 15).
- **Guthaben:** die Summe deiner Anteile, die wir dir noch nicht ausgezahlt haben.
- **Haltefrist:** die 14 Tage, in denen ein Anteil gesperrt ist (§ 16).
- **Gutschrift:** die monatliche Abrechnung, die wir über deine Anteile ausstellen (§ 18).
- **Connect-Konto:** dein Konto bei Stripe, auf das wir auszahlen (§ 30).

- **Auszahlung von Hand:** die Auszahlung per Banküberweisung in einem Land ohne Stripe Connect (§ 30a).
- **Auszahlungskonto:** dein Connect-Konto oder, bei der Auszahlung von Hand, deine Bankverbindung (§ 30 und § 30a).
- **Kostenlose Phase, Zahlart-Ausnahme, Mindestlaufzeit, Abrechnungszeitraum:** siehe § 9 und § 10.
- **Ratenplan und Rate:** die Zahlung eines Endkunden in 2 oder 3 Teilen (§ 14).

§ 4 Vertragsschluss

(1) In der Kasse wählst du das Land, von dem aus du verkaufst, und gibst deine E-Mail-Adresse und eine Zahlart an. Du startest mit dem Paket und der Laufzeit aus dem Link, über den du kommst, sonst mit Starter, monatlich. Mit „Direkt mit Scale starten? Klick hier“ wechselst du vorher zu Scale. Die Kasse zeigt den Preis in der Währung deines Landes (§ 11 Abs. 2).

(2) Neben den Feldern siehst du eine Zusammenfassung mit Paket, Preis, kostenloser Phase, Laufzeit und Kündigung. Du nimmst diese Bedingungen per Häkchen an und klickst auf „Kostenlos starten“. Mit dem Klick bestätigst du auch, dass du als Unternehmer abschließt (§ 2 Abs. 5). Damit ist der Vertrag geschlossen, über Paket und Laufzeit aus der Zusammenfassung. Wir bestätigen den Eingang sofort per E-Mail.

(3) Danach gibst du deinen Namen und deine Geschäftsadresse an, als Firma auch den Namen der Firma, und wenn du willst deine USt-IdNr. (§ 2 Abs. 4). Dann wählst du deinen Plan, monatlich oder jährlich: Mit „Mit Starter fortfahren“ bleibt es bei Starter, mit „Scale testen“ wechselst du zu Scale. Vor der Wahl siehst du je Paket Preis, Anteil und Laufzeit, beim Jahresabo die Mindestlaufzeit. Weicht deine Wahl von Paket oder Laufzeit aus Absatz 2 ab, ist das ein Wechsel nach § 12; in der kostenlosen Phase gilt er sofort und kostet nichts (§ 12 Abs. 2). Bei der Zahlart-Ausnahme (§ 9 Abs. 3) wechselst du Paket und Laufzeit nicht dort, sondern im Dashboard (§ 12).

(4) Diese Bedingungen kannst du vor der Bestellung als PDF speichern und drucken. Die Fassung, die du angenommen hast, findest du, bis dein Vertrag endet, mit Datum im Dashboard unter „Einstellungen“, „Abo und Abrechnung“. Wir speichern Fassung, Sprache und Zeitpunkt deiner Zustimmung.

(5) Nach dem Abschluss bekommst du per E-Mail deinen Anmelde-Code für das Dashboard und deine Vertragsbestätigung mit der Fassung dieser Bedingungen und dem Zeitpunkt deiner Zustimmung.

(6) Ein Widerrufsrecht hast du nicht, weil du das Abo als Unternehmer abschließt. Eine Widerrufsbelehrung gibt es darum nicht. Für die Kündigung gelten § 9 Abs. 4 und § 27; eine Rückerstattung gibt es nicht (§ 11 Abs. 5).

B. Leistungen

§ 5 Was du bekommst

(1) Welche Pakete es gibt und was sie je Laufzeit kosten, zeigt dir die Kasse vor dem Abschluss. Anlage 1 nennt, was in jedem Paket gilt, welche Angaben je nach Paket verschieden sind und wo du sie für dein Paket siehst.

(2) In jedem Paket bekommst du eine Partnerseite unter deiner Marke, eine Adresse bei soulsystem.app, Buybox und Kauf-Link, unsere Kasse, die Erstellung und Lieferung der Readings, Käuferportale, das Dashboard sowie Lernmaterial und Playbooks. Partnerseite und Anbindung kannst du gemeinsam nutzen.

(3) In jedem Paket kannst du dieselben Layouts wählen, und zwar die, die dir das Dashboard unter „Meine Seite > Aussehen“ anbietet. Zum Stand dieser Fassung sind das Konstellation, Mondgarten, Weltachse, Soul System und Nacht. Weitere Layouts stehen als „Bald verfügbar“ da, ohne zugesagten Termin. Nimmt eine Änderung der Software ein Layout aus der Wahl, gilt § 35 Abs. 3 und 4. Vorgabe ist Konstellation mit Farbwelt 1. Bei manchen Layouts, etwa Soul System, sind die Farben der Seite fest; die Farbwelt wirkt dort höchstens im Portal deiner Käufer. Bei Nacht wählst du zwischen zwei Farbwelten, Königsblau und Lila;

deine Wahl gilt für die Seite und das Portal deiner Käufer.

(4) Ob du eine eigene Domain verbinden kannst (§ 29), zeigt dir das Dashboard unter „Meine Seite“, „Adresse“.

(5) Die Plattform stellt für Käufer „Deine Zeit“, die Bücher „Die Manifestationslüge“ und „Das Fremde Ich“ und den Kurs „Der verborgene Auftrag“ bereit, jeweils auf Deutsch und Englisch. Welche davon das Portal deiner Käufer zeigt, hängt vom Layout ab; in Konstellation stehen Bücher und Kurs zu jedem Reading in der Sprache der Bestellung unter „Deine Bibliothek“. Bis zur Umstellung bekommen Käufer sie als Geschenke zum Reading, ohne Aufpreis. Ab der Umstellung verkaufen wir sie als eigene Produkte (§ 14); im Portal sind dann die Lektionen 1 bis 3 des Kurses und Kapitel 1 jedes Buchs frei. Die Plattform stellt auch die Astrologie bereit, auf Deutsch und Englisch; Käufer kaufen sie im Portal oder nehmen sie zu ihrem Reading dazu (§ 14 Abs. 3). Zum Stand dieser Fassung zeigt das Portal deiner Käufer die Astrologie in jedem Layout, also in Konstellation, Mondgarten, Weltachse, Soul System und Nacht.

(6) Aus deinem Dashboard öffnest du ein Demo-Portal mit zwei festen Demo-Readings, eins auf Deutsch und eins auf Englisch, in deiner gewählten Vorlage und Farbwelt und mit deinem Markennamen. So siehst du, was deine Käufer sehen.

(7) Mit „Seite trennen“ nimmst du die fertige Verkaufsseite vom Netz. Kauf-Link, Buybox, Kasse und Portal bleiben. Paket, Preis und Anteil ändern sich nicht. Du kannst die Verkaufsseite wieder verbinden.

(8) Die Kabbala-Astrologie (in diesen Bedingungen „Astrologie“, § 3) ist als neuer Teil dazugekommen. Du bekommst sie ohne Aufpreis für dein Abo; deine Käufer kaufen sie (§ 14 Abs. 3).

(9) Wir sagen dir keine Verkäufe, keinen Umsatz und keinen bestimmten Verdienst zu.

(10) Wir betreiben die Plattform mit der üblichen Sorgfalt. Eine bestimmte Verfügbarkeit in Prozent sagen wir nicht zu. Geplante Wartungen, die den Verkauf länger unterbrechen, kündigen wir vorher an.

(11) Zeigt das Portal deiner Käufer die Astrologie, bekommst du unter der Adresse deiner Partnerseite auch die Seelenbauplan-Seite, in jedem Paket und ohne Aufpreis. Sie verkauft die Astrologie mit dem kostenlosen Einblick am Ende (§ 14 Abs. 8). Ihre Texte und ihre Farbe Lila sind fest, gleich welche Farbwelt du wählst; deine Marke und den Namen des Readings nimmt sie aus deinen Angaben.

§ 6 Readings ohne Grenze

(1) In jedem Paket sind unbegrenzt viele Readings enthalten, ohne Aufpreis.

(2) Die Kasse schließt nie wegen der Menge. Jede Bestellung wird geliefert.

§ 7 Support

(1) Hilfe findest du unter „Lernen und Hilfe > Hilfe-Center“. Über „Support“ schickst du uns eine Anfrage. Wir antworten in jedem Paket innerhalb eines Werktags. Diese Frist betrifft unsere Antwort, nicht die abschließende Lösung.

(2) Zum Start beantworten Menschen deine Anfragen. Hilfe-Artikel stehen auf Deutsch und Englisch zur Verfügung.

(3) Eine feste Ansprechperson gibt es in keinem Paket. Ein Startgespräch sagen wir in keinem Paket zu.

(4) Support hilft bei Software, Verkauf und Abrechnung. Er ist keine Rechts- oder Steuerberatung, richtet keine fremden Systeme ein und umfasst keine Betreuung zum Lernstoff (§ 8).

§ 8 Lernmaterial und Playbooks

(1) Lernmaterial und Playbooks sind zum Selbststudium. Wir schulden keine Betreuung, keine Beantwortung von Verständnisfragen zum Lernstoff, keine Aufgaben, Tests oder Korrekturen und keinen Abschluss.

(2) Lernmaterial und Playbooks sind nur für dich. Du gibst sie nicht weiter und veröffentlichst sie nicht.

(3) Die Inhalte aus § 5 Abs. 5 liefern wir selbst an die Endkunden aus, als Geschenk oder als Kauf. Ist ein Buch zugleich Lernmaterial für dich und für Endkunden, liefern wir es ihnen auch aus.

C. Laufzeit und Preis

§ 9 Kostenlose Phase und Zahlart-Ausnahme

(1) Mit deinem Abo-Abschluss beginnt die kostenlose Phase, sofern die Zahlart-Ausnahme in Absatz 3 nicht gilt. Du hinterlegst eine Zahlart. In der kostenlosen Phase fällt bis zu deinem ersten bezahlten Verkauf keine Abo-Gebühr an. Diese Phase hat kein festes Ende in Tagen.

(2) Dein erster bezahlter Verkauf beendet die kostenlose Phase und löst die erste Abo-Abbuchung aus.

(3) Zahlart-Ausnahme: Hatte die Zahlart, die du hinterlegst, bei uns schon eine kostenlose Phase, ist dein Abo ab dem Abschluss kostenpflichtig. Die erste Abbuchung kommt, sobald du nach dem Abschluss deine Geschäftsangaben speicherst. Speicherst du sie nicht, kommt sie von selbst, frühestens eine Stunde nach dem Abschluss. Speicherst du sie innerhalb dieser Stunde, stehen deine Geschäftsadresse und dein Firmenname oder, als Einzelperson, dein Name schon auf der ersten Rechnung; deine USt-IdNr., wenn du sie angibst, steht dort nur in den Ländern mit Stripe Connect (§ 2 Abs. 3). Das gilt auch, wenn diese kostenlose Phase in einem anderen Partnerkonto lief, zum Beispiel bei einer geteilten Karte oder einer Firmenkarte. Es gilt für jede Zahlart, die wir wiedererkennen: Karte (auch über Apple Pay oder Google Pay), Lastschrift vom Bankkonto (etwa SEPA-Lastschrift), PayPal und Link. Für diesen Abschluss gibt es keine kostenlose Phase. Die Kasse nennt dir diese Regel vor der Bestellung direkt am Knopf „Kostenlos starten“, mit dem Betrag, der dann gleich nach der Bestellung fällig ist, und mit der Laufzeit. Ob deine Zahlart schon eine kostenlose Phase hatte, erkennen wir erst nach dem Abschluss. Greift die Ausnahme, sagen wir es dir per E-Mail, bevor wir abbuchen.

(4) Kündigst du während der kostenlosen Phase vor dem ersten bezahlten Verkauf, endet das Abo sofort ohne Abo-Kosten. Ab dann nehmen deine Seite, dein Kauf-Link und deine Buybox keine neuen Verkäufe mehr an. War dein Abo wegen Absatz 3 bereits beim Abschluss kostenpflichtig, ist dies keine kostenlose Phase; dann endet es zum Ende des bezahlten Zeitraums, und wir erstatten nichts (§ 11 Abs. 5 und § 27 Abs. 2).

(5) Wird dein erster bezahlter Verkauf später vollständig widerrufen und erstattet, läuft dein gestartetes Abo kostenpflichtig weiter. Beim Jahresabo läuft das bezahlte Jahr ebenfalls weiter. Eine Kulanzentscheidung treffen wir im Einzelfall. Die Käufererstattung und die Rückrechnung deines Anteils bleiben davon getrennt.

(6) Den Beginn der Abrechnung sagen wir dir per E-Mail, bevor wir die erste Abo-Gebühr abbuchen.

(7) Eine Geld-zurück-Garantie geben wir nicht. Deine Rechte bei Mängeln bleiben bestehen.

§ 10 Mindestlaufzeit und Verlängerung

(1) Es gibt zwei Laufzeiten: monatlich und jährlich. Welche Laufzeiten es für dein Paket gibt, zeigt dir die Kasse vor dem Abschluss.

(2) Monatlich: Beim Monatsabo gibt es keine Mindestlaufzeit. Es läuft Monat für Monat weiter und ist zum Ende jedes Abrechnungsmonats kündbar; das gilt auch für bereits bestehende Monatsabos.

(3) Jährlich: Das Abo bindet für das bezahlte Jahr ab dem ersten bezahlten Verkauf, wenn dein Abo mit der kostenlosen Phase beginnt. Bei der Zahlart-Ausnahme beginnt das bezahlte Jahr mit der ersten Abbuchung nach dem Abschluss (§ 9 Abs. 3).

(4) Nach dem bezahlten Jahr verlängert sich das Abo jeweils um ein weiteres Jahr zum Jahrespreis, wenn du nicht zum Ende des bezahlten Jahres kündigst.

§ 11 Preise

(1) Den Preis deines Pakets je Laufzeit zeigt dir die Kasse vor dem Abschluss. Die Anbindung gehört zu jedem Paket. Für die Landeswährung gilt Absatz 2.

(2) Du zahlst in der Währung deines Landes, mit denselben Zahlen: in Euro in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und in den Ländern und Gebieten mit dem Euro als Landeswährung (etwa Andorra, Monaco, San Marino, Vatikanstadt, Montenegro und Kosovo), in US-Dollar in den USA und in Norwegen, in kanadischen Dollar in Kanada, in Pfund im Vereinigten Königreich, in Schweizer Franken in der Schweiz und in Liechtenstein, in US-Dollar in allen anderen Ländern. Auf eine andere Währung umschalten kannst du nicht.

(3) Nennst du keine gültige USt-IdNr., ist die Umsatzsteuer im Preis enthalten, wo sie anfällt. Nennst du eine gültige USt-IdNr., als Firma oder als Einzelperson, zahlst du denselben Betrag ohne Umsatzsteuer, wenn die Steuer nach dem Gesetz bei dir liegt.

(4) Wir buchen das Entgelt im Voraus je Abrechnungszeitraum von deiner hinterlegten Zahlungsart ab. Raten gibt es für das Abo nicht.

(5) Eine Rückerstattung gibt es nicht: Bei Kündigung, Abstufen oder Wechsel der Laufzeit erstatten wir nichts, auch nicht anteilig. Kündigst du ein kostenpflichtiges Abo, endet es zum Ende des bezahlten Zeitraums; bis dahin nutzt du es weiter (§ 27 Abs. 2). In der kostenlosen Phase gilt § 9 Abs. 4. Unberührt bleiben deine Rechte bei Mängeln und das Recht beider Seiten, aus wichtigem Grund zu kündigen. Kündigst du aus einem wichtigen Grund, den wir zu vertreten haben, erstatten wir das im Voraus bezahlte Entgelt für die Zeit nach dem Vertragsende anteilig. Kündigen wir aus einem wichtigen Grund, den du zu vertreten hast, können wir den Schaden verlangen, der uns dadurch entsteht, höchstens das Entgelt bis zum nächsten Termin, zu dem du ordentlich hättest kündigen können, abzüglich dessen, was wir dadurch sparen. Du kannst nachweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

(6) Preise und Pakete eines laufenden Abos ändern wir nur mit deiner Zustimmung (§ 35).

§ 12 Paketwechsel

(1) Hochstufen ist der Wechsel von Starter zu Scale, Abstufen der Wechsel von Scale zu Starter. Hochstufen gilt sofort. Die restliche bezahlte Zeit rechnen wir anteilig an.

(2) Abstufen und ein Wechsel der Laufzeit gelten zum Ende der bezahlten Zeit. In der kostenlosen Phase vor deinem ersten bezahlten Verkauf gelten Abstufen und ein Wechsel der Laufzeit sofort und kosten nichts. Stufst du in dieser Phase hoch, gilt der neue Preis ab deinem ersten bezahlten Verkauf. Kein Wechsel startet eine neue Mindestlaufzeit.

(3) Ein Layout, das das neue Paket nicht enthält, wird durch ein verfügbares Layout ersetzt. In jedem Paket stehen dieselben Layouts bereit (§ 5 Abs. 3).

(4) Enthält das Paket, in das du wechselst, eine Leistung deines bisherigen Pakets nicht, endet sie mit dem wirksamen Wechsel. Endet so die Nutzung deiner eigenen Domain, leitet die Domain danach auf deine Adresse bei soulsystem.app um, auch für Kasse und Portal.

(5) Hat das Paket, in das du wechselst, keine jährliche Laufzeit, wird der Wechsel aus einem Jahresabo erst zum Ende des bezahlten Jahres wirksam.

(6) Dein Auszahlungskonto bleibt bestehen. „Seite trennen“ ist kein Paketwechsel. Ein Paketwechsel betrifft Partnerseite und Anbindung gemeinsam.

D. Verkauf und Geld

§ 13 Wir verkaufen

(1) Wir verkaufen an die Endkunden, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Der Kaufvertrag besteht nur zwischen uns und dem Endkunden. Du schließt keine Verträge in unserem Namen und gibst dich nicht als Verkäufer aus.

(2) Kasse, Rechnung, Lieferung, Widerruf, Mängel, Erstattung und Rückbuchung liegen bei uns. Du hast keinen Anspruch gegen den Endkunden und nimmst von ihm kein Geld für Produkte an, die wir verkaufen.

(3) Wir dürfen einzelne Käufe ablehnen oder erstatten, zum Beispiel bei Verdacht auf Betrug.

(4) Auf Partnerseite, Bestellseite, Buybox, Kasse, den Seiten nach dem Kauf, dem Kauffenster im Portal, Bestätigung und Rechnung stehen wir als Verkäuferin. Neben der Kasse steht „Verkauf und Vertragspartner: Divinebeingmetatron Ltd. · Angebot von“, gefolgt von deiner Marke.

(5) Der Block „Angebot von“ mit deinem Namen, deiner Anschrift und deiner E-Mail-Adresse ist in jedem Paket und auf beiden Wegen Pflicht. Die Einrichtung im Dashboard fragt die Angaben ab. Du hältst sie richtig und aktuell. Die Anschrift muss eine sein, unter der dich Post und Behörden erreichen.

§ 14 Preise für Endkunden und Zahlweisen

(1) Die Preise für Endkunden sind fest. Sie sind für jeden Partner, jedes Paket und beide Wege gleich. Bis zur Umstellung gilt: Reading 179, Partnerschaftsanalyse 35, zweites Reading für einen Freund oder Partner 89. Ab der Umstellung, die wir dir vorher per E-Mail ankündigen, gilt: Reading 37, „Deine Zeit“ 19, Partnerschaftsanalyse 17, zweites Reading für einen Freund oder Partner 19, ein Buch 19, beide Bücher 29, Kurs 89, in den ersten 7 Tagen nach der Zahlung des Readings 67, Kurs und beide Bücher 99, in diesen 7 Tagen 77, sobald wir es anbieten, ein Reading zum Verschenken im Portal 33 und die Astrologie 37, als Zusatz zum Reading 16 (Abs. 3), im Portal aus dem Einblick die Astrologie und die Numerologie zusammen 53 (Abs. 8). In jeder Währung gilt dieselbe Zahl. Die Preise enthalten die Umsatzsteuer. Nimmst du diese Bedingungen erst an, wenn die Umstellung schon gilt, gelten für dich von Anfang an die Preise ab der Umstellung; eine Ankündigung per E-Mail braucht es dann nicht. Nehmen wir die Umstellung zurück, sagen wir es dir per E-Mail; dann gelten für neue Bestellungen wieder die Preise bis zur Umstellung, und in Portalen aus der Zeit danach gelten weiter die Preise ab der Umstellung.

(2) Du setzt keinen Preis und gibst keinen Rabatt. Rabattcodes gibt es nicht.

(3) Die Partnerschaftsanalyse gibt es auf zwei Wegen: per Häkchen in der Bestellung des Readings oder später im Portal. Ab der Umstellung gibt es „Deine Zeit“ auf denselben zwei Wegen und Kurs und Bücher auf den Seiten nach dem Kauf und im Portal. Sobald wir es anbieten, gibt es im Portal auch ein Reading zum Verschenken; für jeden bezahlten Kauf davon bekommst du deinen Anteil nach § 15. Die Astrologie gibt es im Portal für 37. Als Zusatz zum Reading kostet sie 16: per Häkchen in der Bestellung des Readings, auf der ersten Seite nach dem Kauf und im Portal dieses Readings in den ersten 7 Tagen nach der Zahlung des Readings. Für jeden bezahlten Kauf davon bekommst du deinen Anteil nach § 15; in der Bestellung des Readings ist sie ein eigener Posten (§ 15 Abs. 8). Auf sie rechnen wir nichts an. Widerruft der Endkunde sein Reading, endet die Astrologie für 16 mit, auch wenn er sie in einem eigenen Kauf bezahlt hat; wir erstatten ihm die 16 und buchen deinen Anteil daran zurück (§ 19 Abs. 1). Eine Astrologie, die im Portal eines verschenkten Readings gekauft wurde, bleibt dabei offen, und dein Anteil daran bleibt. In Portalen einer Bestellung zu den Preisen bis zur Umstellung bieten wir sie nicht an.

(4) Der Endkunde wählt, wie er zahlt, unter den Zahlwegen, die die Kasse in seinem Land anbietet. Jeder Endkunde sieht alle Wege, die es in seinem Land gibt. Einen Schalter dafür hast du nicht. Bietet die Kasse Raten an, kann der Endkunde in 2 oder 3 monatlichen Raten ohne Aufschlag nach unserem eigenen Ratenplan zahlen. Die Raten gelten dann für die ganze Bestellung. Liegt die Rechnungsadresse des Endkunden in der EU oder im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), also auch in Island, Liechtenstein oder Norwegen, zahlt er höchstens in 2 Raten, auch im Portal. Ab der Umstellung gibt es außerhalb der EU und des EWR 3 Raten für die Bestellung mit dem Reading erst ab einer Summe von 75 und für Käufe mit dem Kurs im Portal unabhängig von der Summe. Auf den Seiten nach dem Kauf gibt es nur eine Zahlung. Im

Portal gibt es Raten für Käufe mit dem Kurs und, sobald wir sie anbieten, für die Astrologie, die Numerologie, beide zusammen und das Freischalten des ganzen Readings nach seinem kostenlosen Anfang (AGB für Readings, Abschnitt 2.12), wenn der Kauf mindestens 37 kostet; 3 Raten dafür gibt es außerhalb der EU und des EWR erst ab einer Summe von 75. Alle anderen Käufe im Portal zahlt der Endkunde in einer Zahlung. Ratenplan, Erinnerung und Ausfall liegen bei uns.

(5) Endkunden kaufen aus allen Ländern, die wir für sie freigegeben haben. Das Land der Rechnungsadresse bestimmt Währung, Zahlarten und Steuer.

(6) Für Geschenke gibt es keinen Anteil. Bis zur Umstellung kostet das Reading mit und ohne Geschenk gleich viel. Ab der Umstellung sind „Deine Zeit“, Kurs und Bücher keine Geschenke mehr, sondern eigene Produkte, und für jeden bezahlten Kauf davon bekommst du deinen Anteil nach § 15. Was Käufer vor der Umstellung als Geschenk bekommen haben, behalten sie.

(7) Ab der Umstellung zeigen wir Endkunden direkt nach ihrer Zahlung auf den Seiten nach dem Kauf unter deiner Marke weitere Angebote, zum Teil mit eigenen Preisen, etwa den Kurs mit beiden Büchern für 67, solange die Uhr der Seite läuft. Schon Bezahltes rechnen wir an, aber nur im selben Portal: In einem Portal kosten Kurs und beide Bücher zusammen höchstens 99, mit dem Kurs aus den ersten 7 Tagen höchstens 77, beide Bücher zusammen höchstens 29. Jedes Reading hat sein eigenes Portal, auch ein zweites oder verschenktes; was in einem Portal gekauft wird, öffnet nichts in einem anderen. Was ein Endkunde zahlt, zeigt ihm die Kasse über dem Bestellknopf.

(8) Auf der Seelenbauplan-Seite (§ 5 Abs. 11) bekommt ein Besucher den Einblick kostenlos, in einem eigenen Portal. Von der Numerologie, also dem Reading, sind dort die Einführung und das Kapitel zur Charakterzahl frei; die übrigen Teile zeigt das Portal mit Schloss. Dort kauft er die Astrologie für 37 oder in den ersten 7 Tagen nach seinem Eintrag die Astrologie und das Reading, dort Numerologie genannt, zusammen für 53: 37 für die Astrologie und 16 für die Numerologie. Nach der Astrologie allein kostet ihn die Numerologie dort bis zum Ende des 7. Tages nach deren Zahlung 16, danach 37. Bis die Aufzählung am Ende dieses Absatzes gilt, zeigen wir auf den Seiten nach einem Kauf auf diesem Weg nur die Numerologie und die Bücher. Für jeden bezahlten Kauf bekommst du deinen Anteil nach § 15, je Posten (§ 15 Abs. 8); für den Einblick selbst und seine freien Teile gibt es keinen Anteil. In diesem Portal ist die Astrologie der Hauptkauf: Widerruft der Endkunde sie, endet die Numerologie für 16 mit; wir erstatten ihm beides und buchen deinen Anteil daran zurück (§ 19 Abs. 1). Eine Numerologie für 37 bleibt dabei, und dein Anteil daran bleibt. Bücher, die der Endkunde auf der Seite direkt nach dem Kauf der Numerologie gekauft hat, gehören zu ihr: Endet die Numerologie durch seinen Widerruf, auch mit dem Widerruf der Astrologie, enden sie mit; wir erstatten ihm auch sie und buchen deinen Anteil daran zurück. Was er später in einem eigenen Kauf im Portal gekauft hat, bleibt, und dein Anteil daran bleibt. Hat der Endkunde mit derselben E-Mail-Adresse bei dir schon ein Reading, entsteht kein Einblick; er bekommt den Link zu seinem vorhandenen Portal. Sobald die AGB für Readings ab Fassung 1.10 und der Vertragsschluss ab Fassung 1.12 in einer Sprache gelten, gilt dort für Seiten und Portale in dieser Sprache außerdem alles aus der folgenden Aufzählung, vorher nichts davon:

- Der Endkunde kauft die Numerologie allein für 37, auch ohne Astrologie, und beide zusammen für 53 nur, solange er dort noch keine von beiden gekauft hat. Eine Astrologie, deren Preis er ganz zurückbekommen hat, zählt dort nicht mehr als gekauft, außer für die Astrologie nach der Numerologie allein: Er kauft dann in der Frist wieder beide zusammen für 53, und die Numerologie kostet ihn 37, nicht 16.
- Nach der Numerologie allein, ohne vorher gekaufte Astrologie, kostet ihn die Astrologie dort, solange die Numerologie offen ist, bis zum Ende des 7. Tages nach der Zahlung der Numerologie 16, danach 37; ist die Numerologie nicht mehr offen, kostet die Astrologie 37. Hat der Endkunde dort die Numerologie allein gekauft und danach die Astrologie für 16, ist es umgekehrt: Dann ist die Numerologie der Hauptkauf; widerruft er sie, endet die Astrologie für 16 mit; wir erstatten ihm beides und buchen deinen Anteil an beidem zurück (§ 19 Abs. 1). Eine Astrologie für 37 bleibt dabei, und dein Anteil daran bleibt.
- „Deine Zeit“, die Bücher, den Kurs und den Kurs mit beiden Büchern kauft er dort zu den Preisen aus

Abs. 1, auch bevor er die Astrologie oder die Numerologie gekauft hat; die Preise des Kurses in den ersten 7 Tagen gelten dort erst ab der Zahlung der Numerologie. Was er so vorher in einem eigenen Kauf gekauft hat, bleibt, und dein Anteil daran bleibt.

- Auf den Seiten nach einem Kauf auf diesem Weg können wir die Numerologie und die Bücher anbieten, nach dem Kauf der Numerologie den Kurs und die Bücher und nach dem Kauf der Astrologie außerdem „Deine Zeit“; andere Angebote zeigen wir dort nicht. „Deine Zeit“ ist ein eigener Kauf: Widerruft der Endkunde die Astrologie, bleibt „Deine Zeit“, und dein Anteil daran bleibt.
- Der Kurs, den der Endkunde auf der Seite direkt nach dem Kauf der Numerologie gekauft hat, gehört wie die Bücher von dort zu ihr: Endet die Numerologie durch seinen Widerruf, auch mit dem Widerruf der Astrologie, endet der Kurs mit; wir erstatten ihm auch ihn und buchen deinen Anteil daran zurück.

§ 15 Deine Vergütung

(1) Für jeden bezahlten Verkauf über deine Partnerseite, deine Anbindung, auf den Seiten nach dem Kauf oder im Portal deiner Endkunden schulden wir dir eine Vergütung, den Anteil. Er beträgt je nach Paket 50 bis 70 % vom Nettoerlös. Es gilt das Paket, das du am Tag des Verkaufs hast. Jeder Kauf ist ein eigener Verkauf: die Bestellung mit dem Reading, jeder Kauf auf den Seiten nach dem Kauf und jeder Kauf im Portal. Für jeden rechnen wir Anteil, Haltefrist und Rückbuchung für sich. Den Satz deines Pakets zeigt dir das Dashboard unter „Lernen“, „Das bekommst du“.

(2) Der Anteil ist unsere eigene Schuld aus diesem Vertrag. Wir zahlen ihn aus unserem Vermögen. Die Zahlung des Endkunden steht uns als Verkäuferin zu.

(3) Der Nettoerlös ist der Endpreis minus Umsatzsteuer im Land des Endkunden minus Zahlungsgebühr. Zur Zahlungsgebühr zählen die Gebühr von Stripe für die Zahlart, bei Raten zusätzlich 0,7 % je Rate für die Ratenabrechnung und bei Zahlungen in US-Dollar, kanadischen Dollar, Pfund oder Schweizer Franken 2 % für die Umrechnung in Euro.

(4) Diese Kosten tragen wir allein: die Steuerberechnung durch Stripe, eine mögliche Rechnungsgebühr von Stripe, die Kosten für die Erstellung der Readings und die Gebühren für dein Connect-Konto (§ 30).

(5) Der Anteil rechnet immer aus dem Betrag in Euro. Wir runden ihn kaufmännisch auf den Cent. Der Rest bleibt bei uns.

(6) Rechenbeispiel mit angenommenen Gebühren: Ein Kauf über 37 € enthält bei 19 % Umsatzsteuer 5,91 € Steuer. Bei 0,81 € Zahlungsgebühr bleiben 30,28 € Nettoerlös. Bei einem Anteil von zum Beispiel 50 % erhältst du davon 15,14 €. Die tatsächlichen Gebühren hängen von der Zahlung ab. Das Beispiel sagt nichts über deine künftigen Verkäufe aus.

(7) Zahlt der Endkunde in Raten, bekommst du den Anteil je bezahlter Rate. Für eine Rate, die nicht bezahlt wird, gibt es keinen Anteil.

(8) Hat eine Zahlung mehrere Posten, rechnen wir den Anteil je Posten. Die Zahlungsgebühr verteilen wir nach Betrag auf die Posten.

§ 16 Guthaben und Haltefrist

(1) Dein Anteil steht 14 Tage lang als „gesperrt bis“ mit Datum im Dashboard, danach als „verfügbar“. Bei Raten gilt die Haltefrist je bezahlter Rate ab dem Tag der Zahlung.

(2) Die Haltefrist deckt den Widerruf des Endkunden und frühe Rückbuchungen ab.

(3) Zum Start gibt es nur die Haltefrist. Zeigen Rückbuchungen bei deinen Verkäufen, dass sie nicht reicht, dürfen wir einen Teil deiner neuen Anteile länger einbehalten, höchstens 20 % der neuen Anteile und höchstens 30 Tage ab dem Tag der Zahlung. Die 14 Tage Haltefrist sind darin enthalten. Wir sagen dir vorher in Textform, wie viel, wie lange und warum.

(4) Auf dein Guthaben zahlen wir keine Zinsen.

§ 17 Auszahlung

(1) Wir zahlen einmal im Monat aus, für alle Partner und alle Pakete am selben Tag. Das voraussichtliche nächste Datum steht im Dashboard auf der Übersicht. Einen Mindestbetrag gibt es nicht.

(2) Der Weg der Auszahlung hängt von deinem Land ab (§ 2 Abs. 3): In einem Land mit Stripe Connect richtest du ein Connect-Konto ein, und wir zahlen darüber aus (§ 30). In jedem anderen Land gibst du deine Bankverbindung an, und wir zahlen von Hand per Banküberweisung aus (§ 30a). Verkaufen kannst du schon vorher. Solange das Konto fehlt, Stripe noch Angaben braucht oder deine Bankverbindung fehlt oder noch nicht geprüft ist, bleibt dein Guthaben stehen. Wir erinnern dich regelmäßig und beim Vertragsende.

(3) Ausnahme in einem Land mit Stripe Connect: Lehnt Stripe dein Konto dauerhaft ab oder hast du drei Monate nach dem Vertragsende kein auszahlbares Konto, zahlen wir dein Guthaben auf deine Anfrage in Textform einmal per PayPal oder Banküberweisung auf ein Konto in deinem eigenen Namen aus. Vorher prüfen wir deine Identität und das Konto. Du bekommst dazu die Gutschrift als PDF. Die Kosten dieser Zahlung trägst du.

(4) Dein Guthaben verfällt nicht. Es gilt die gesetzliche Verjährung.

(5) Für die Gutschrift brauchen wir deinen Namen oder deine Firma und deine Anschrift. Steuerstatus und USt-IdNr. gibst du freiwillig an.

§ 18 Abrechnung per Gutschrift

(1) Wir rechnen jeden Monat per Gutschrift ab. Das heißt: Wir stellen den Beleg über deine Vergütung aus, nicht du. Auf Englisch heißt das „Self-billing“. Diese Bedingungen sind die Vereinbarung darüber.

(2) Die Gutschrift nennt deine verfügbaren Anteile und alles, was wir damit verrechnen (§ 19), jeweils als eigene Zeile, und deine Vergütung für Empfehlungen (§ 31).

(3) Du nimmst jede Gutschrift im Dashboard per Klick auf „Gutschrift akzeptieren“ an oder widersprichst ihr dort. Erst nach der Annahme überweisen wir. Widersprichst du, bleibt das Geld stehen, und wir klären den Punkt mit dir. Eine Gutschrift, der du widersprichst, gilt nicht als Rechnung.

(4) Bist du steuerlich kein Unternehmer oder gibst du Steuerstatus und USt-IdNr. nicht an, heißt das Dokument „Abrechnung“ und weist keine Umsatzsteuer aus.

(5) Deine Vergütung versteuerst du selbst.

§ 19 Erstattung, Widerruf, Rückbuchung und Verrechnung

(1) Erstatten wir einen Kauf, widerruft der Endkunde oder bucht er zurück, buchen wir deinen Anteil für diesen Posten zurück. Ein Widerruf in den ersten 14 Tagen trifft nur gesperrtes Guthaben, weil wir erst danach auszahlen.

(2) Eine spätere Rückbuchung kann ein Minus auf deinem Guthaben ergeben. Wir verrechnen es mit späteren Anteilen. Solange ein Minus offen ist, ruht die Auszahlung. Ein Minus dürfen wir auch nach dem Vertragsende von dir fordern.

(3) Offene Abo-Beträge verrechnen wir vor der nächsten Überweisung mit deinem Guthaben, immer nur ganze Rechnungen. Die Gutschrift zeigt das als eigene Zeile. Ein Inkasso beauftragen wir dafür nicht. Dein Recht, mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufzurechnen, bleibt.

(4) Die Gebühr, die Stripe uns für eine Rückbuchung berechnet (zum Stand dieser Fassung 20 €), teilen wir im Verhältnis der Anteile. Hast du die Rückbuchung durch Werbung verursacht, die gegen die Inhaltsregeln verstößt, trägst du sie ganz.

(5) Meldet ein Kartennetz früh einen Betrugsverdacht, halten wir die Auszahlung für diesen Verkauf an und begründen das.

(6) Bei Raten gilt: Widerruft der Endkunde, bekommt er die bezahlten Raten zurück, und die offenen fallen

weg. Deinen Anteil an den bezahlten Raten buchen wir zurück. Zahlt der Endkunde eine Rate nicht, pausiert bis zur Zahlung, was zu dieser Bestellung gehört; eigene bezahlte Käufe bleiben offen. Bleibt bei einem Kauf der Astrologie, der Numerologie, beider zusammen oder beim Freischalten des ganzen Readings nach seinem kostenlosen Anfang im Portal eine Rate nach dem letzten Versuch offen, pausiert bis zur Zahlung das ganze Portal, auch eigene bezahlte Käufe; bleibt eine Rate für den Kurs offen, pausiert nur der Kurs. Bei einer Bestellung zu den Preisen bis zur Umstellung pausiert wie bisher das ganze Portal. Das ist keine Maßnahme gegen dich. Zahlt er nie, tragen wir beide den Ausfall anteilig, weil es nur für bezahlte Raten einen Anteil gibt.

(7) Hat eine Zahlung mehrere Posten, gilt alles je Posten.

E. Inhalte und Pflichten

§ 20 Deine Inhalte und die Rechte daran

(1) Deine Inhalte sind deine Markenangaben, Logo, Foto, Name des Readings und die Angaben im Block „Angebot von“.

(2) Du räumst uns an deinen Inhalten ein einfaches, weltweites Nutzungsrecht ein. Wir dürfen sie speichern, vervielfältigen, für Formate, Vorschau und Player technisch anpassen, öffentlich zugänglich machen, auf Partnerseite, Bestellseite, Buybox, Kasse, im Portal und in E-Mails zeigen und an Endkunden ausliefern. Das Recht ist nicht ausschließlich. Du darfst deine Inhalte weiter selbst nutzen und verkaufen.

(3) Die eingeräumten Rechte dienen der Erbringung der vereinbarten Leistungen unter deiner Marke.

(4) Für neue Verkäufe gelten diese Rechte während deines Vertrags. Logo und Name des Readings dürfen wir danach zur Darstellung bereits belieferter Käuferportale weiter nutzen, solange wir die Plattform betreiben.

(5) Wir dürfen für Speicherung und Video Dienstleister einsetzen. Rechte an deinen Inhalten übertragen wir ihnen nicht.

(6) Du sicherst zu, dass du alle Rechte an deinen Inhalten hast, auch an Bildern, Musik, Schriften, Texten Dritter und Inhalten aus einer KI, dass jede gezeigte Person eingewilligt hat und dass du nichts Rechtswidriges hochlädst. Machen Dritte wegen deiner Inhalte Ansprüche gegen uns geltend, stellst du uns davon frei, auch von den angemessenen Kosten der Verteidigung.

(7) Beim Hochladen bestätigst du die Rechte per Häkchen. Wir speichern den Zeitpunkt.

§ 21 Was du darfst und was bei uns bleibt

(1) Du darfst deine Partnerseite, deine Anbindung und das Portal unter deiner Marke bewerben und kurze Auszüge zeigen.

(2) Du wählst Layout und Farbwelt und hinterlegst die im Dashboard vorgesehenen Markenangaben. Verkaufstexte, Kundenstimmen und Reading-Texte bleiben fest.

(3) Für deine Markenangaben und Bilder stehst du selbst ein. Bei Verstößen gegen die Inhaltsregeln können wir betroffene Inhalte mit Begründung sperren (§ 25).

(4) Du änderst und übersetzt die Texte der Readings nicht. Du forschst den Rechenweg nicht aus. Du baust die Plattform nicht nach. Du nutzt nichts davon, um eine KI zu trainieren.

(5) Alle Rechte an Plattform, Rechenweg, Deutungstexten, Vorlagen, Lernmaterial und Geschenken bleiben bei uns oder bei unseren Lizenzgebern.

(6) In der Anbindung darfst du die Buybox auf den Seiten einbauen, die du im Dashboard als Einbau-Adressen eingetragen hast, und nur dort. Den Kauf-Link darfst du überall teilen, zum Beispiel in deiner Bio, in einer Link-Sammlung und in Nachrichten. Du änderst den Code nicht, ahmst Kasse oder

Buybox nicht nach und gibst dich nicht als Verkäufer aus.

(7) Du trittst unter deiner eigenen Marke auf. Du musst nicht nennen, von wem System und Texte stammen. Die Angaben zur Verkäuferin nach § 13 bleiben. Den Hinweis „Erstellt mit soulsystem.app“ zeigen deine Seiten in keinem Paket (Anlage 1).

§ 22 Inhaltsregeln und Werbung

(1) Die Inhaltsregeln (Anlage 2) gelten für Markenangaben und Bilder, deine eigene Website, Danke-Seite, Beiträge mit Kauf-Link und jede Werbung für die Readings.

(2) Der Kern: keine Heilversprechen, keine Diagnosen, kein Bezug auf Krankheiten, kein „garantiert“, keine Versprechen zu Geld oder Erfolg, keine erfundenen Kundenstimmen, kein Druck beim Verkaufen, keine fremden Rechte. Readings sind kein Ersatz für ärztliche, psychotherapeutische, rechtliche oder finanzielle Beratung.

(3) Du zeigst die Readings als dein Angebot unter deiner Marke. Du tarnst Werbung nicht als neutrale Empfehlung.

(4) Jede Partnerseite zeigt den festen Abschnitt mit unseren geprüften Kundenstimmen, ohne Namen und ohne Kürzel. Du fügst keine eigenen Stimmen ein und nutzt unsere Stimmen nicht außerhalb dieses Abschnitts.

(5) Wertangaben und Strichpreise nennst du nur, wenn der Preis echt ist, das Produkt also zu diesem Preis verkauft wird oder wurde. Das gesetzliche Widerrufsrecht bewirbst du nicht als besonderen Vorteil.

(6) Der Grund für diese Regeln: Wir verkaufen selbst. Für deine Werbung für unsere Produkte können wir mit in Anspruch genommen werden, auf jedem Kanal. Auch unser Zahlungsanbieter verbietet solche Inhalte.

(7) Auf unsere Anfrage nennst du uns die Orte, an denen du unsere Produkte bewirbst.

(8) Bei einem Verstoß melden wir dir die Fundstelle. Du behebst ihn binnen 48 Stunden. Bei einem Bezug auf Heilung oder Krankheit pausieren wir sofort (§ 26).

(9) Werden wir wegen deines Verstoßes berechtigt abgemahnt, ersetzt du uns die Kosten.

(10) Wirbst du neue Partner (§ 31), versprichst du keinen Verdienst. Du nennst nur den Anteil und das Rechenbeispiel je Reading.

§ 23 Anfragen von Endkunden

(1) Antworten auf die E-Mail mit dem Reading gehen in jedem Paket an deine Support-Adresse.

(2) Fragen zum Inhalt des Readings beantwortest du selbst.

(3) Technik, Zahlung, Widerruf, Mängel, Erstattung und Daten bearbeiten wir. Geht eine solche Anfrage bei dir ein, verweist du unverzüglich auf unseren Support. Du entscheidest nicht über Widerrufe und Erstattungen. Beim Käufer-Widerruf siehst du nur den Stand des Verkaufs; der Fall mit Nachricht und Kontaktdaten bleibt ausschließlich bei unserem Support.

(4) Unsere Kontakt-Adresse steht für Endkunden weiter im Impressum und in der Widerrufsbelehrung.

§ 24 Daten der Endkunden

(1) Du siehst je Verkauf: Bestellnummer, Datum, Produkt, Betrag, Land, Zahlweise und Zahlart. Namen und E-Mail-Adressen der Endkunden siehst du nicht. Bei Raten siehst du je bezahlter Rate eine Zeile. Daten einer zweiten Person aus einer Partnerschaftsanalyse oder einem zweiten Reading siehst du nicht.

(2) Dazu siehst du die Quelle aus dem Zusatz an deinem Link und als reine Zahlen die Besuche und die Kaufquote je Quelle. Wir zählen das auf dem Server, ohne Cookie und ohne Pixel. Daneben kannst du nach

Abs. 4 eigene Werbe-Pixel eintragen.

(3) Schreibt dir ein Endkunde auf die E-Mail mit dem Reading, nutzt du seine Nachricht und seine Adresse nur, um zu antworten, nicht für eigene Zwecke.

(4) Unter „Meine Seite > Werbung“ kannst du deinen Pixel von Meta und deine Conversion von Google Ads eintragen, in jedem Paket. Nur wenn der Besucher im Banner zugestimmt hat, melden wir Aufruf, Kasse und Kauf von unserem Server an Meta und den Kauf auf der Danke-Seite an Google. Im Portal laden wir nie etwas von Meta oder Google; einen Kauf im Portal aus dem Einblick melden wir von unserem Server an Meta nur, wenn der Besucher beim Eintrag auf der Seelenbauplan-Seite im Banner zugestimmt hat. Sobald die Datenschutzerklärung für Partnerseiten in einer Sprache auch den Eintrag als Meldung an Meta nennt, gilt für den Einblick in dieser Sprache stattdessen: Hat der Besucher beim Eintrag auf der Seelenbauplan-Seite im Banner zugestimmt, melden wir den Eintrag und jeden späteren Kauf in diesem Portal oder auf einer Seite nach einem Kauf daraus von unserem Server an Meta, sonst nichts davon. Eigenen Code oder andere Dienste kannst du dort nicht einbauen. Für die Pixel gilt die Vereinbarung in Anlage 4. Den Zugangsschlüssel für Meta speichern wir verschlüsselt und zeigen ihn nie wieder an.

(5) Auf deiner eigenen Seite in der Anbindung misst du selbst und bist dafür allein verantwortlich. Die Buybox gibt deiner Seite keine Daten der Endkunden, nur das Signal „Kasse bereit“ und die Auftragsnummer.

(6) Vom Einblick selbst siehst du im Dashboard nur Zahlen, etwa Aufrufe deiner Seelenbauplan-Seite und Einträge, nie Namen, E-Mail-Adressen oder Geburtsdaten. Käufe im Portal aus dem Einblick siehst du wie jeden Verkauf (Abs. 1). Die E-Mails zum Einblick schicken wir unter deiner Marke.

§ 25 Inhalte, Prüfung und Beschwerden

(1) Wir speichern deine Inhalte in deinem Auftrag. Was verboten ist, steht in § 22 und in Anlage 2.

(2) Wir prüfen gemeldete oder selbst bemerkte Verstöße. Meldungen sind über die Kontaktstelle und den Meldeweg möglich. Der Text „Melde-Weg für Inhalte nach dem DSA“ erklärt die Bearbeitung.

(3) Jede Einschränkung begründen wir per E-Mail, etwa wenn wir ein Logo oder Foto sperren, eine Seite sperren, eine Auszahlung anhalten oder deinen Verkauf pausieren.

(4) Bist du nicht einverstanden, antwortest du auf die Begründungs-Mail. Dann prüft ein Mensch die Entscheidung noch einmal und antwortet dir.

(5) Einen Verdacht auf Straftaten gegen das Leben oder die Sicherheit von Menschen melden wir den Behörden.

F. Pause, Sperre, Ende

§ 26 Pause und Sperre

(1) Offene Abo-Zahlung: Schlägt eine Abbuchung fehl, versucht Stripe sie erneut und erinnert dich per E-Mail. In dieser Zeit bleiben Partnerseite, Anbindung und Kasse offen. Ist die Rechnung nach dem letzten Versuch noch offen, nehmen Partnerseite, Anbindung und Kasse keine neuen Verkäufe mehr an. Bezahlst du die offene Rechnung, solange dein Abo besteht, gehen sie von selbst wieder auf. Die Pause selbst kostet nichts.

(2) Rückbuchungen: Bei jeder Rückbuchung buchen wir den Anteil zurück (§ 19). Der Verkauf läuft weiter. Bei der ersten und der zweiten Rückbuchung innerhalb von 90 Tagen bekommst du einen Hinweis, bei der zweiten mit Warnung. Wegen Rückbuchungen pausiert dein Verkauf nicht von selbst. Ab der dritten Rückbuchung innerhalb von 90 Tagen prüfen wir den Einzelfall und dürfen deinen Verkauf pausieren, bis wir ihn nach Prüfung wieder freischalten. Dasselbe gilt, wenn in einem Kalendermonat mit mindestens 20 Zahlungen auffällig viele zurückgebucht werden. Rückbuchungen, die wir gewinnen, zählen nicht. Eine Rate

zählt als eine Zahlung.

(3) Verstöße: Bei einem Verstoß gegen diese Bedingungen oder die Inhaltsregeln dürfen wir ein Logo oder Foto sperren, deine Seite sperren oder deinen ganzen Verkauf pausieren. Wir wählen das mildeste Mittel, das den Verstoß abstellt. Es gelten die Fristen aus § 22 Abs. 8. Bei Missbrauch der Anbindung (§ 37) pausieren wir sofort.

(4) Jede Maßnahme begründen wir (§ 25). Die Pause wirkt auf Partnerseite, Buybox, Kauf-Link und Kasse.

(5) Die Portale der Endkunden bleiben bei jeder Pause offen.

(6) Wegen der Menge der Readings sperren wir nie (§ 6).

(7) Kündigen kannst du auch während einer Pause.

§ 27 Kündigung

(1) Du kündigst im Dashboard unter „Einstellungen“, „Abo und Abrechnung“ mit dem Knopf „Verträge hier kündigen“. Dafür meldest du dich an. Die Anmeldung geht mit einem Einmal-Code an deine E-Mail-Adresse. Du bekommst sofort eine Bestätigung per E-Mail mit Zeitpunkt und Vertragsende.

(2) Das monatliche Abo endet zum Ende des Abrechnungsmonats. Das jährliche Abo endet zum Ende des bezahlten Jahres. Für die Kündigung in der kostenlosen Phase vor dem ersten bezahlten Verkauf gilt § 9 Abs. 4; die Zahlart-Ausnahme ist dort gesondert abgegrenzt.

(3) Eine Erstattung gibt es nicht. Es gilt § 11 Abs. 5.

(4) Neben dem Kündigungsknopf kann ein Angebot stehen, mit dem du bleiben kannst. Du musst es nicht beachten. Nach der Kündigung fragen wir dich freiwillig nach dem Grund.

(5) Beide Seiten können aus wichtigem Grund ohne Frist kündigen. Ein wichtiger Grund für uns ist vor allem: Du forschst den Rechenweg aus, du gibst Lernmaterial weiter, du verstößt wiederholt gegen die Inhaltsregeln, du betrügst, du missbrauchst die Anbindung (§ 37), oder du hast das Abo entgegen deiner Bestätigung als Verbraucher abgeschlossen (§ 2 Abs. 6).

(6) Wir können das Abo zu denselben Terminen ordentlich kündigen wie du, mit einer Frist von 30 Tagen.

§ 28 Vertragsende

(1) Mit dem Vertragsende gehen Partnerseite, Buybox, Kauf-Link und Kasse aus.

(2) Dein Guthaben zahlen wir nach der Haltefrist aus. Ein Minus bleibt offen und kann gefordert werden.

(3) Bereits belieferte Käufer behalten ihre Portale und alles, was zu ihren Käufen gehört, auch die Geschenke, solange wir die Plattform betreiben. Dafür bleiben deine Plattform-Adresse, Logo und Name des Readings erhalten. Sollten wir Portale schließen, informieren wir die Käufer mindestens drei Monate vorher per E-Mail.

(4) Nach dem Vertragsende erreichst du im Dashboard ohne Frist „Auszahlungen“ > „Rechnungen“ und lädst dort deine Gutschriften, Abrechnungen und Monatsabschlüsse als PDF herunter. Hast du noch Guthaben, erreichst du außerdem „Auszahlungen“ > „Guthaben“ mit deinem Auszahlungskonto, bis es ausgezahlt ist. Die Bestätigungsseite deiner Kündigung erreichst du noch 30 Tage nach dem Vertragsende. Die übrigen Bereiche des Dashboards sind gesperrt; für den Datenexport gilt Absatz 5.

(5) Deine Daten kannst du exportieren (§ 41); nach dem Vertragsende schreibst du dafür dem Support. Daten der Endkunden gehören nicht dazu, weil wir für sie verantwortlich sind.

(6) Nach der Abruffrist von 30 Tagen ab Vertragsende löschen wir dein Foto, den Block „Angebot von“ und die Buybox-Einstellungen. Logo, Name des Readings und dein Zugang nach Absatz 4 bleiben. Diese Seitenbereinigung wartet nicht auf offene Rechnungen.

(7) Die Stufen-Vergütung nach § 31 Abs. 4 läuft nach Vertragsende weiter, solange die geworbenen Partner

verkaufen, auch nach einer Kündigung aus wichtigem Grund.

G. Domain, Auszahlungskonto, Empfehlungen

§ 29 Eigene Domain

(1) Kannst du eine eigene Domain verbinden (§ 5 Abs. 4), gilt sie auch für Kasse und Portal. Du kaufst sie selbst bei einem Anbieter deiner Wahl. Zum Verbinden setzt du bei deinem Anbieter die Einträge, die das Dashboard dir zum Kopieren zeigt. Danach prüfen wir sie.

(2) Der Vertrag über die Domain besteht nur zwischen dir und deinem Anbieter. Wir kaufen, verwalten und verlängern keine Domains.

(3) Beim Verbinden fragt das Dashboard, ob auf deiner Domain schon eine Website läuft. Antwortest du mit Ja, kommt deine Seite auf reading. vor deiner Domain, und deine Website bleibt. Antwortest du mit Nein, kommt deine Seite auf die Domain selbst und das Portal auf reading. davor; eine Website, die dort liegt, wird ersetzt.

(4) Nach dem Vertragsende musst du die Domain nicht weiter auf die Plattform zeigen lassen. Endkunden erreichen ihr Portal dann über deine Adresse bei soulsystem.app. Der Link in der E-Mail mit dem Reading führt von Anfang an über diese Adresse.

§ 30 Stripe Connect

(1) Liegt dein Land bei Stripe Connect (§ 2 Abs. 3), richtest du im Dashboard mit dem Schritt „Auszahlung einrichten“ ein Konto bei Stripe ein, als Firma oder als Einzelperson. Stripe prüft deine Identität. Dafür ist Stripe selbst verantwortlich. Du nimmst dort den Vertrag von Stripe für verbundene Konten an.

(2) In diesen Ländern ist das Konto Pflicht, spätestens vor der ersten Auszahlung. In allen anderen Ländern gibt es kein Connect-Konto; dort gilt § 30a.

(3) Wir bleiben Verkäuferin. Dein Konto empfängt nur deine Vergütung. Wir überweisen sie in Euro, sobald der Anteil verfügbar und die Gutschrift angenommen ist. Stripe zahlt sie von deinem Konto auf deine Bank aus.

(4) Die Gebühren von Stripe für dein Connect-Konto und für die Auszahlung an deine Bank tragen wir. Läuft dein Connect-Konto nicht in Euro, rechnet Stripe um. Die Umrechnung trägst du, zum Kurs von Stripe.

(5) Dein Konto verwaltest du im Dashboard unter „Auszahlungen“ im Kasten „Dein Auszahlungskonto“.

(6) Bei einem Minus dürfen wir eine Überweisung zurückholen, soweit das Guthaben auf deinem Connect-Konto reicht.

(7) Gibt Stripe dein Konto dauerhaft nicht frei, dürfen wir deinen Verkauf pausieren. Für dein Guthaben gilt § 17 Abs. 3.

§ 30a Auszahlung von Hand

(1) Liegt dein Land nicht bei Stripe Connect (§ 2 Abs. 3), zahlen wir dir deine Vergütung von Hand per Banküberweisung aus. Ein Connect-Konto brauchst du dann nicht, und ein Vertrag mit Stripe entsteht dafür nicht.

(2) Dafür gibst du uns im Dashboard unter „Auszahlungen“ im Kasten „Deine Auszahlung“ deine Bankverbindung an: den Namen des Kontoinhabers, die IBAN oder die Kontonummer, den BIC oder SWIFT-Code, den Namen und das Land deiner Bank und, im Feld „Weitere Angaben deiner Bank“, was deine Bank für eine Überweisung aus dem Ausland braucht, etwa eine Bankleitzahl (in Australien die BSB, in Indien den IFSC). Das Konto muss auf deinen Namen laufen oder, wenn du als Firma abschließt, auf deine Firma. Du hältst die Angaben richtig und aktuell.

(3) Bevor wir zum ersten Mal an deine Bankverbindung überweisen, prüfen wir, ob das Konto dir gehört. Neue Bankdaten prüfen wir nach jeder Änderung vor der nächsten Überweisung. Dafür dürfen wir einen Nachweis verlangen, etwa einen Kontoauszug oder ein Ausweisdokument. Solange die Prüfung nicht abgeschlossen ist, bleibt dein Guthaben stehen. Nach jedem Speichern deiner Angaben schicken wir dir eine E-Mail, ohne Bankdaten. Hast du nichts geändert, antworte bitte sofort darauf; dann überweisen wir nichts, bis wir es mit dir geklärt haben. Wir dürfen eine Auszahlung zurückhalten, wenn ein Gesetz sie verbietet oder deine Angaben nicht stimmen; dein Guthaben bleibt dann stehen und verfällt nicht (§ 17 Abs. 4).

(4) Wir zahlen einmal im Monat aus, am selben Tag wie über Stripe Connect (§ 17 Abs. 1), sobald dein Anteil verfügbar und die Gutschrift angenommen ist (§ 18 Abs. 3). Wir überweisen in Euro. Rechnet deine Bank den Betrag in eine andere Währung um, trägst du diese Umrechnung zum Kurs und zu den Kosten deiner Bank (Abs. 6). Wie lange das Geld bis zu dir braucht, hängt von den Banken ab.

(5) Einen Mindestbetrag gibt es nicht. Wir zahlen jeden Monat aus, was verfügbar ist, auch kleine Beträge. Nach dem Vertragsende zahlen wir dein restliches Guthaben aus (§ 28 Abs. 2).

(6) Alle Gebühren für die Überweisung tragen wir: die Gebühr unserer Bank und, soweit sie für die Überweisung anfallen, die Gebühren zwischengeschalteter Banken und deiner Bank. Zieht deine Bank trotzdem eine Gebühr für den Eingang der Überweisung ab, erstatten wir sie dir auf Nachweis, etwa mit einem Kontoauszug, mit der nächsten Überweisung. So bekommst du deinen Anteil in Euro ungekürzt. Ausgenommen sind nur die Umrechnung in eine andere Währung (Abs. 4), weil wir in Euro überweisen und auf Kurs und Kosten deiner Bank keinen Einfluss haben, und die Gebühren einer Überweisung, die wegen falscher Angaben zurückkommt (Abs. 7).

(7) Kommt eine Überweisung zurück, weil deine Angaben nicht stimmen, schreiben wir dir. Sobald deine Angaben stimmen, überweisen wir erneut und ziehen dabei die Gebühren der zurückgekommenen Überweisung ab. Im Dashboard steht bei der Gutschrift weiter die erste Überweisung. Für die erneute Überweisung selbst gilt wieder Abs. 6.

(8) Für jede Auszahlung von Hand bekommst du die Gutschrift nach § 18; bei der Gutschrift siehst du im Dashboard Tag und Betrag der Überweisung. Die Erstattung nach Abs. 6 und den Abzug nach Abs. 7 nennen wir dir per E-Mail; sie ändern die Gutschrift nicht. Deine Vergütung versteuerst du selbst in deinem Land (§ 18 Abs. 5).

(9) Bietet Stripe Connect dein Land später an, sagen wir es dir per E-Mail. Dann richtest du ein Connect-Konto ein (§ 30), und wir zahlen ab dann darüber aus.

§ 31 Empfehlungen

(1) Wirbst du einen neuen Partner, bekommst du 10 % seiner Abo-Zahlungen ohne Umsatzsteuer. Das gilt, solange du selbst Partner bist und der geworbene Partner zahlt.

(2) Keine Vergütung gibt es auf seine Anteile. Wer sich selbst wirbt, bekommt keine Vergütung. Wir gleichen das ab.

(3) Wir zahlen die Vergütung mit der monatlichen Gutschrift aus, auf demselben Weg wie deine Anteile (§ 17 Abs. 2).

(4) Zusätzlich zu Absatz 1 bekommst du eine Stufen-Vergütung. Grundlage ist unser Teil des Nettoerlöses aus den Verkäufen der Partner, die du geworben hast, also das, was nach ihrem Anteil bei uns bleibt (§ 15). Ihre Anteile mindert das nicht. Wird ein Kauf erstattet, widerrufen oder zurückgebucht, bleibt dir die Stufen-Vergütung für diesen Kauf. Den Ausfall tragen wir. Anders als die Vergütung nach Absatz 1 endet die Stufen-Vergütung nicht, wenn du selbst kein Partner mehr bist. Sie läuft weiter, solange die Partner verkaufen, die du geworben hast. Der Satz richtet sich nach der Zahl deiner aktiven geworbenen Partner. Aktiv ist ein geworbener Partner mit laufendem, bezahltem Abo.

Aktive geworbene Partner	Satz
unter 100	2,5 %
ab 100	3 %
ab 200	4 %
ab 300	5 %
ab 1.000	10 %

(5) Wir zählen deine aktiven geworbenen Partner an jedem Tag neu. Jeder Verkauf bekommt den Satz, der am Tag des Verkaufs gilt. Erreichst du mitten im Monat eine höhere Stufe, gilt der höhere Satz ab diesem Tag. Fällt die Zahl deiner aktiven geworbenen Partner unter eine Schwelle, sinkt der Satz mit. Die Stufen-Vergütung gilt ab dem Tag, an dem das Dashboard sie zeigt. Für die Zeit davor gibt es sie nicht.

H. Schluss

§ 32 Vertraulichkeit und kein Nachbau

(1) Was du über Rechenweg, Deutungstexte, Lernmaterial und den inneren Aufbau der Plattform erfährst, behandelst du vertraulich. Du gibst es nicht weiter und baust die Plattform nicht nach. Das gilt auch nach dem Vertragsende.

(2) Ein Wettbewerbsverbot gibt es nicht. Du darfst daneben andere Angebote haben.

(3) Für jeden schuldhaften Verstoß gegen diese drei Pflichten zahlst du eine Vertragsstrafe: den Rechenweg nicht ausforschen, Lernmaterial nicht weitergeben, vertrauliche Informationen nicht weitergeben. Die Höhe setzen wir nach billigem Ermessen fest, und ein Gericht überprüft sie im Streitfall. Sie wird auf einen Schadensersatz angerechnet.

(4) Daneben bleiben unsere gesetzlichen Ansprüche auf Unterlassung und Schadensersatz, die Sperre und die Kündigung aus wichtigem Grund.

§ 33 Haftung

(1) Wir haften ohne Grenze bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit und überall dort, wo das Gesetz eine Haftung zwingend vorschreibt.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur, wenn wir eine Pflicht verletzen, auf deren Erfüllung du dich bei diesem Vertrag verlassen darfst. Dann haften wir für den Schaden, der bei einem Vertrag dieser Art typisch und vorhersehbar ist.

(3) Die Haftung nach Absatz 2 ist je Schadensfall der Höhe nach begrenzt, und zwar auf die Abo-Entgelte der letzten 12 Monate vor dem Schaden.

(4) Diese Regeln gelten auch für unsere Mitarbeiter und Dienstleister.

§ 34 Datenschutz

(1) Für die Daten der Partner und der Endkunden sind wir selbst verantwortlich. Einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung zwischen dir und uns gibt es nicht. Was wir mit deinen Daten tun, steht in der „Datenschutzerklärung für Plattform und Dashboard“.

(2) Gemeinsam verantwortlich sind wir nur für zwei Schritte: für das Laden der Buybox auf deiner eigenen Seite (Anlage 3) und, wenn du Werbe-Pixel einträgst, für das Erheben und Übermitteln an Meta und Google (Anlage 4).

(3) Wir schicken dir an die E-Mail-Adresse aus deiner Bestellung auch Angebote zu unseren Paketen. Du

kannst dem jederzeit widersprechen, zum Beispiel per E-Mail an contact@soulsystem.app, ohne dass dir dafür andere als die üblichen Übermittlungskosten entstehen. Nach dem Vertragsende schicken wir solche Angebote höchstens 12 Monate lang, und nur zu unseren Paketen und zur Rückkehr ins Abo.

§ 35 Änderungen

(1) Wollen wir diese Bedingungen ändern, schicken wir dir die neue Fassung mit den Änderungen per E-Mail. Die Änderung gilt für dich erst, wenn du ihr im Dashboard per Klick zustimmst. Das gilt für alle Partner. Schweigen ist keine Zustimmung.

(2) Stimmst du nicht zu, gilt für dich die alte Fassung weiter. Wir können das Abo dann ordentlich kündigen, beim Jahresabo frühestens zum Ende des bezahlten Jahres.

(3) Die Software entwickeln wir weiter. Wir dürfen sie ändern, wenn es dafür einen triftigen Grund gibt: eine geänderte Rechtslage, die Sicherheit, der Wechsel eines Dienstleisters oder neue und verbesserte Funktionen. Dir entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten. Wir informieren dich klar und verständlich per E-Mail.

(4) Beeinträchtigt eine Änderung der Software deinen Zugang oder die Nutzung mehr als nur unerheblich, informieren wir dich mit angemessener Frist vorher. Du kannst den Vertrag dann binnen 30 Tagen kostenlos beenden.

(5) Hast du dein Abo vor dieser Fassung als Verbraucher abgeschlossen (in der Kasse „Privat“), gilt für dich weiter die Fassung, der du zuletzt zugestimmt hast, mit deinen Rechten als Verbraucher. Diese Fassung und spätere Fassungen nur für Unternehmer bieten wir dir nicht zur Zustimmung an. Nutzt du das Abo inzwischen für deine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit, kannst du es kündigen (§ 27) und mit einer anderen E-Mail-Adresse als Unternehmer ein neues Abo abschließen. Mit deiner bisherigen Adresse geht das erst, wenn dein bisheriges Partnerkonto gelöscht ist: Die Löschung kannst du verlangen (§ 41 Abs. 1), wir löschen frühestens 30 Tage nach dem Vertragsende, und sie wartet, solange nach § 41 Abs. 6 noch etwas zu bearbeiten ist. Bis dahin geht es mit deiner bisherigen Adresse nicht, auch nicht nach dem Ende deines Abos und auch nicht mit derselben Adresse in anderer Schreibweise, etwa mit Pluszeichen: Zu jeder E-Mail-Adresse gibt es nur ein Partnerkonto. Das neue Abo läuft in jedem Fall in einem neuen Partnerkonto; für das neue Abo gilt dann die Fassung, die bei diesem Abschluss gilt.

§ 36 Recht, Gerichtsstand, Sprache

(1) Es gilt deutsches Recht.

(2) Gerichtsstand ist Larnaka in Zypern.

(3) Vertragssprache ist die Sprache, in der du bestellst, also Deutsch oder Englisch. Die Kasse nennt sie vor der Bestellung. Weichen die Sprachfassungen voneinander ab, gilt die Fassung in deiner Vertragssprache.

(4) Ist eine Regel dieser Bedingungen unwirksam, bleibt der Rest wirksam. An ihre Stelle tritt das Gesetz.

I. Anbindung und Readings

§ 37 Anbindung

(1) Buybox und Kauf-Link führen immer zu unserer Kasse auf der Adresse der Plattform. Die Buybox legt nur einen Auftrag an. Bezahlt wird nie auf deiner Seite.

(2) Die Anbindung darf live gehen, bevor dein Auszahlungskonto fertig ist (§ 30 und § 30a). Bis dahin sammelt sich dein Guthaben (§ 17).

(3) Der Kauf-Link geht live, sobald deine Marke steht, auch ohne Einbau-Adresse. Auf deiner Partnerseite erscheint die Buybox von selbst, ohne Einbau-Adresse. Für die Buybox auf Seiten, die du selbst betreibst, trägst du mindestens eine Einbau-Adresse ein und hältst deine Einbau-Adressen aktuell. Wir speichern sie

bei deinem Konto, weil auch unser Zahlungsanbieter die Seiten prüft, von denen die Kasse aufgerufen wird.

(4) Verstößt eine Seite mit Einbau-Adresse gegen die Inhaltsregeln, pausieren wir deinen Verkauf oder sperren deine Seite (§ 26 Abs. 3).

(5) Missbrauch ist vor allem: die Kasse oder die Buybox nachahmen, die Buybox auf fremden oder nicht eingetragenen Seiten einbauen oder Daten aus der Buybox abgreifen. Missbrauch führt zur Pause (§ 26) und ist ein wichtiger Grund zur Kündigung (§ 27).

(6) Deine eigene Danke-Seite liegt auf einer Einbau-Adresse. Wir hängen an ihren Link nur die Auftragsnummer an.

§ 38 Pflichten auf deiner eigenen Seite

(1) Auf deiner eigenen Seite bietest du selbst einen Dienst an. Du brauchst dort ein eigenes Impressum und eine eigene Datenschutzerklärung.

(2) In deine Datenschutzerklärung nimmst du den Hinweis zur Buybox auf. Den Wortlaut findest du in Anlage 3 Nummer 8.

(3) Du machst keine Aussage, die dich als Verkäufer der Readings ausgibt (§ 13).

(4) Zeigst du auf einer Seite das Reading mit Preis und Kaufmöglichkeit, gehören unser Name und unsere Anschrift dazu. Die Verkäuferzeile der Buybox deckt das ab. Nennst du einen Preis auf einer Seite ohne Buybox, nur mit Kauf-Link, setzt du dieselbe Zeile dazu.

(5) Für Texte, Bilder und Werbung auf deiner eigenen Seite gelten die Inhaltsregeln als Vertragspflicht (§ 22). Eine technische Prüfung durch uns gibt es dort nicht.

§ 39 Keine Rechnung für Readings

Readings kosten dich neben dem Abo nichts (§ 6). Eine eigene Rechnung für Readings stellen wir dir nicht.

§ 40 Umfang der Leistungen

Die vereinbarten Leistungen ergeben sich aus § 5 und Anlage 1. Weitere Leistungen der Plattform werden erst Vertragsbestandteil, wenn sie ausdrücklich angeboten und vereinbart werden.

J. Wechsel und Datenexport

§ 41 Wechsel und Datenexport

(1) Du kannst jederzeit verlangen, zu einem anderen Anbieter zu wechseln, deine Daten zu exportieren oder sie löschen zu lassen. Eine eigene Frist musst du dafür nicht einhalten. Du nutzt im Dashboard „Daten exportieren“ oder schreibst dem Support.

(2) Ab deinem Verlangen läuft ein Übergangszeitraum von höchstens 30 Kalendertagen. In dieser Zeit unterstützen wir dich, die Plattform läuft für dich weiter, und die Sicherheit bleibt dieselbe. Du kannst den Übergangszeitraum einmal verlängern.

(3) Wie der Export abläuft, in welchen Formaten er kommt und wo seine Grenzen liegen, steht im Hilfe-Center im Artikel „Daten exportieren und Konto löschen“ und in der Hilfe-Datei, die jedem Export beiliegt. Auf Anfrage helfen wir dir bei deinem Plan für den Ausstieg.

(4) Diese Daten gehen mit: Einstellungen der Partnerseite und Buybox, Name des Readings, Logo und Foto, Einbau-Adressen, die Verkaufsliste ohne Namen und Kontaktdaten der Käufer sowie Gutschriften, Abrechnungen und Rechnungen. Du erhältst JSON und CSV sowie die verfügbaren Originaldateien.

(5) Diese Daten gehen nicht mit: Deutungstexte, Readings, Rechenweg, Vorlagen, Lernmaterial und der Code der Plattform, weil sie uns gehören, und die Daten der Endkunden, weil wir für sie allein

verantwortlich sind.

(6) Nach dem Übergangszeitraum kannst du deine exportierbaren Daten noch mindestens 30 Tage über den Support abrufen. Die Seitenbereinigung nach Vertragsende erfasst Foto, „Angebot von“ und Buybox-Einstellungen sowie die dazugehörigen Werte im Änderungsprotokoll. Logo, Name des Readings und dein Zugang nach § 28 Abs. 4 bleiben. Eine verlangte Kontolöschung ist ein gesonderter Vorgang: Sie wartet, solange Guthaben, ein Minus, offene Gutschriften, Käuferraten oder Abo-Rechnungen zu bearbeiten sind. Ist dein Konto gelöscht, schicken wir an die Adresse deines Kontos keine E-Mails mehr, auch nicht zu Gutschriften, Monatsabschlüssen und Betrugswarnungen; Rechnungen und Belege entstehen weiter. Eine noch offene Bestätigung deiner Kündigung geht an die Adressen, die wir mit deiner Kündigung gespeichert haben. Gesetzlich aufzubewahrende Belege und Einbau-Adressen bleiben nach den Fristen der Datenschutzerklärung erhalten.

(7) Für Wechsel und Export berechnen wir nichts.

(8) Die feste Laufzeit bleibt. Wechselst du vor dem Ende des bezahlten Jahres, bleibt das Entgelt für diese Zeit geschuldet. Den bezahlten Rest eines Jahresabos erstatten wir nicht. Die Kasse nennt dir vor dem Kauf beim Jahresabo die Mindestlaufzeit und bei beiden Abos, dass es keine Erstattung gibt.

(9) Der Vertrag endet, wenn der Wechsel abgeschlossen ist. Willst du nur löschen lassen, endet er nach Ablauf des Übergangszeitraums.

(10) Auf welchen Servern die Plattform läuft, nach den Angaben der Anbieter: Vercel mit Sitz in den USA hostet die Plattform, das Dashboard auf Servern in Irland. Datenbank und Dateien liegen bei Supabase mit Sitz in Singapur, gespeichert in Irland. Zahlungen laufen über Stripe Payments Europe Limited in Irland, mit Verarbeitung auch in den USA. Die Sicherungen liegen bei der Hetzner Online GmbH in Deutschland; erstellt werden sie bei GitHub mit Sitz in den USA. Alle weiteren Empfänger nennt die Datenschutzerklärung für Plattform und Dashboard. Zum Schutz vor einem unrechtmäßigen staatlichen Zugriff aus Ländern außerhalb der EU gelten für jeden Anbieter die Grundlagen der Übermittlung, die dort stehen. Dazu ist die Verbindung zu unseren Seiten verschlüsselt, und die Sicherungen kommen verschlüsselt bei Hetzner an; den Schlüssel dafür hat Hetzner nicht.

Anlage 1: Paketübersicht

Die Kasse nennt die Währung und die für deinen Steuerstatus geltenden Angaben. Die Landeswährungsregel aus § 11 Abs. 2 bleibt maßgeblich.

In jedem Paket gilt:

- Kostenlose Phase bis zum ersten bezahlten Verkauf, außer bei der Zahlart-Ausnahme (§ 9).
- Laufzeit monatlich oder jährlich (§ 10).
- Mindestlaufzeit jährlich das bezahlte Jahr nach § 10 Abs. 3.
- Die Layouts aus § 5 Abs. 3, je Layout 8 Farbwelten, bei Nacht 2 (Königsblau und Lila); bei Soul System sind die Farben der Seite fest, die Farbwelt wirkt dort höchstens im Portal deiner Käufer.
- Partnerseite, Plattform-Adresse, Buybox und Kauf-Link.
- Kasse, Readings, Käuferportal und die Inhalte aus § 5 Abs. 5, ab der Umstellung mit den Seiten nach dem Kauf.
- Unbegrenzt viele Readings, ohne Aufpreis (§ 6).
- Demo-Portal mit zwei Demo-Readings.
- Seelenbauplan-Seite mit dem kostenlosen Einblick, wenn das Portal deiner Käufer die Astrologie zeigt (§ 5 Abs. 11).
- Lernmaterial und Playbooks in der festen KI-Bibliothek.
- Antwort im Support innerhalb eines Werktags.
- Auszahlung über Stripe Connect oder, in Ländern ohne Stripe Connect, von Hand per Banküberweisung

(§ 2 Abs. 3, § 30a).
- Kein Hinweis „Erstellt mit soulsystem.app“ in der Fußzeile von Partnerseite, Bestellseite und Kasse.

Je nach Paket verschieden sind die folgenden Angaben; bei jeder steht, wo du sie für dein Paket siehst:

- Preis je Laufzeit: in der Kasse.
- Anteil am Nettoerlös, je nach Paket 50 bis 70 %: unter „Das bekommst du“.
- Eigene Domain im Paket Scale: unter „Meine Seite“, „Adresse“ (§ 5 Abs. 4).

Hatte deine Zahlart bei uns schon eine kostenlose Phase, auch in einem anderen Partnerkonto, ist dein Abo ab dem Abschluss kostenpflichtig, mit der ersten Abbuchung nach dem Speichern deiner Geschäftsangaben, ohne sie frühestens eine Stunde nach dem Abschluss; eine kostenlose Phase entfällt (§ 9 Abs. 3).

Welche Layouts du wählen kannst, regelt § 5 Abs. 3; in jedem Paket sind es dieselben. Weitere Layouts stehen als „Bald verfügbar“ da, ohne Veröffentlichungsdatum.

Die Käuferpreise sind in allen Paketen gleich. Bis zur Umstellung: Reading 179 €, Partnerschaftsanalyse 35 €, zweites Reading 89 €; zusammen kosten alle drei 303 €. Ab der Umstellung (§ 14 Abs. 1): Reading 37 €, „Deine Zeit“ 19 €, Partnerschaftsanalyse 17 €, zweites Reading 19 €, ein Buch 19 €, beide Bücher 29 €, Kurs 89 € (in den ersten 7 Tagen 67 €), Kurs und beide Bücher 99 € (in den ersten 7 Tagen 77 €), sobald wir es anbieten ein Reading zum Verschenken im Portal 33 €, die Astrologie 37 € (als Zusatz zum Reading 16 €; im Portal aus dem Einblick mit der Numerologie zusammen 53 €, § 14 Abs. 8). In anderen Kaufwährungen gelten dieselben Zahlen. Käufer zahlen einmal oder, wenn die Kasse Raten anbietet, in zwei oder drei monatlichen Raten ohne Aufschlag. Liegt ihre Rechnungsadresse in der EU oder im EWR, zahlen sie höchstens in zwei Raten. Bei 179 € sind es 2 × 89,50 € oder, außerhalb der EU und des EWR, 59,67 € + 59,67 € + 59,66 €, bei 37 € sind es 2 × 18,50 €; drei Raten gibt es ab der Umstellung außerhalb der EU und des EWR für die Bestellung mit dem Reading erst ab 75 €, für Käufe mit dem Kurs im Portal unabhängig von der Summe. Sobald wir sie anbieten, gibt es im Portal auch für die Astrologie, die Numerologie, beide zusammen und das Freischalten des ganzen Readings nach seinem kostenlosen Anfang Raten, wenn der Kauf mindestens 37 € kostet, drei davon außerhalb der EU und des EWR erst ab 75 €; bei 37 € und 53 € sind es also höchstens zwei (§ 14 Abs. 4). Die Raten gelten dann für die ganze Bestellung; geliefert wird nach bestätigter erster Zahlung. Weitere Zahlarten hängen von Land und Verfügbarkeit in der Kasse ab.

Anlage 2: Inhaltsregeln

1. Wofür die Regeln gelten

Für alles, was du selbst schreibst, hochlädst oder veröffentlichst und was mit unseren Produkten zu tun hat: Markenangaben, Logo, Foto, deine eigene Seite und deine eigene Danke-Seite in der Anbindung, jeden Beitrag mit Kauf-Link, auch in sozialen Medien, und jede andere Werbung für Produkte, die wir verkaufen.

2. Was nicht geht

- Heilversprechen, Diagnosen und jeder Bezug auf Krankheiten oder Beschwerden.
- Die Aussage, ein Reading ersetze Arzt, Therapie oder Medikamente, und Empfehlungen aus Medizin oder von Prominenten.
- „Garantiert“, „sicherer Erfolg“, „bewiesen“ oder „wissenschaftlich belegt“.
- Versprechen zu Geld, Verdienst oder schnellem Reichtum.
- Falsche Knappheit, Rabatte und durchgestrichene Preise für das Reading. Die Preise sind fest.
- Das gesetzliche Widerrufsrecht als besonderen Vorteil, zum Beispiel „risikofrei“.
- Ein abweichender Reading-Preis. Den Preis zeigt das System.
- Erfundene oder eigene Kundenstimmen und unsere Kundenstimmen außerhalb des festen Abschnitts.
- Druck beim Verkaufen und aufdringliche Zusatzangebote.
- Inhalte, an denen du nicht alle Rechte hast, und Bilder von Personen ohne deren Einwilligung.

- Aussagen, die dich als Verkäufer ausgeben, und Werbung, die als neutrale Empfehlung getarnt ist.

3. Was immer gilt

Readings sind kein Ersatz für ärztliche, psychotherapeutische, rechtliche oder finanzielle Beratung.

4. Geschenke und Wertangaben

- Ein Geschenk darfst du „inklusive“, „geschenkt“, „0 €“ oder „gratis“ nennen, wenn sichtbar dabei steht, dass es das Geschenk beim Kauf eines Readings gibt.
- Ab der Umstellung bewirbst du „Deine Zeit“, Kurs und Bücher nicht mehr als Geschenk, inklusive oder gratis zum Reading (§ 14 Abs. 6).
- Was fest zum Reading gehört, heißt nur „inklusive“ oder „im Reading enthalten“.
- Eine Wertangabe oder einen Strichpreis nennst du nur, wenn das Produkt zu diesem Preis verkauft wird oder wurde. Ohne belegten Einzelpreis steht „inklusive“.
- Bis ein Einzelpreis belegt und freigegeben ist, zeigen wir Geschenke als „inklusive“.

5. Prüfung von Inhalten

Hinweise auf Verstöße prüfen Menschen. Beim Speichern von Markenangaben prüft das System nur die Form, etwa Länge und Sonderzeichen, nicht den Inhalt. Für den Inhalt bleibst du verantwortlich.

6. Was bei einem Verstoß passiert

Wir melden dir die Fundstelle. Du behebst den Verstoß binnen 48 Stunden. Bei einem Bezug auf Heilung oder Krankheit pausieren wir sofort. Alles Weitere steht in § 22, § 25 und § 26.

Anlage 3: Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortung für die Buybox

Diese Vereinbarung gilt nach Art. 26 der Datenschutz-Grundverordnung zwischen dir und uns. Du nimmst sie zusammen mit diesen Bedingungen an. Sie gilt, solange du die Buybox auf einer eigenen Seite eingebunden hast.

1. Worum es geht

Baust du die Buybox auf deiner eigenen Seite ein, schickt der Browser eines Besuchers beim Laden seine IP-Adresse und technische Angaben an uns. Nur für diesen einen Schritt sind du und wir gemeinsam verantwortlich.

2. Was davor und danach gilt

Für deine Seite selbst bist du allein verantwortlich. Für alles nach dem Laden sind wir allein verantwortlich: die Eingaben in der Buybox, die Bestellung, die Zahlung, das Reading und das Portal.

3. Zweck und Rechtsgrundlage

Der Zweck ist, Besuchern den Kauf auf deiner Seite anzubieten. Rechtsgrundlage ist unser gemeinsames berechtigtes Interesse daran (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f der Datenschutz-Grundverordnung).

4. Deine Aufgaben

- Du bindest die Buybox nur so ein, wie wir es vorsehen: nur auf eingetragenen Einbau-Adressen und ohne den Code zu ändern.
- Du informierst die Besucher in deiner Datenschutzerklärung mit dem Text aus Nummer 8.
- Erreicht dich die Anfrage einer betroffenen Person zu diesem Schritt, gibst du sie unverzüglich an uns weiter.

5. Unsere Aufgaben

- Wir sorgen für die Sicherheit der Buybox und der Daten, die dabei bei uns ankommen.
- Wir beantworten Anfragen betroffener Personen zentral und sind ihre Anlaufstelle.

- Wir informieren über alles nach dem Laden in der „Datenschutzerklärung für Partnerseiten“.
- Wir melden Datenpannen bei diesem Schritt, soweit das Gesetz es verlangt, und sagen dir Bescheid.

6. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen können ihre Rechte bei dir und bei uns geltend machen. Das Wesentliche dieser Vereinbarung steht für sie in unserer „Datenschutzerklärung für Partnerseiten“ und in deinem Text aus Nummer 8.

7. Kein Speicher im Browser

Die Buybox setzt keine Cookies und speichert nichts im Browser des Besuchers. Wegen der Buybox brauchst du auf deiner Seite deshalb kein Einwilligungsbanner. Was du sonst auf deiner Seite einsetzt, verantwortest du selbst.

8. Text für deine Datenschutzerklärung

„Auf dieser Seite ist die Bestellbox der Divinebeingmetatron Ltd. (Zypern) eingebunden. Beim Laden schickt dein Browser der Divinebeingmetatron Ltd. deine IP-Adresse und technische Angaben. Für diesen Schritt sind wir und die Divinebeingmetatron Ltd. gemeinsam verantwortlich. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse, dir den Kauf hier anzubieten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO). Die Bestellbox setzt keine Cookies. Nur die Divinebeingmetatron Ltd. verarbeitet, was du in die Bestellbox eingibst. Mehr dazu steht in ihrer Datenschutzerklärung für Partnerseiten.“

9. Haftung untereinander

Jede Seite steht für ihren Teil ein: du für deine Seite und das richtige Einbinden, wir für die Buybox und alles danach.

Anlage 4: Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortung für Werbe-Pixel

Diese Vereinbarung gilt nach Art. 26 der Datenschutz-Grundverordnung zwischen dir und uns. Du nimmst sie zusammen mit diesen Bedingungen an. Sie gilt, solange du unter „Meine Seite > Werbung“ einen Pixel eingetragen hast.

1. Worum es geht

Hast du einen Pixel eingetragen und stimmt ein Besucher im Banner zu, melden wir Aufruf, Kasse und Kauf von unserem Server an Meta und den Kauf auf der Danke-Seite an Google; aus dem Einblick melden wir an Meta, was § 24 Abs. 4 nennt. Für dieses Erheben und Übermitteln sind du und wir gemeinsam verantwortlich, zusammen mit Meta bzw. Google.

2. Was davor und danach gilt

Für die Bestellung, die Zahlung, das Reading und das Portal sind wir allein verantwortlich. Was Meta und Google mit den Angaben tun und was du in deinem Werbekonto damit machst, verantworten Meta, Google und du.

3. Zweck und Rechtsgrundlage

Der Zweck ist, deine Werbung zu messen und zu verbessern. Rechtsgrundlage ist allein die Einwilligung des Besuchers (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO, § 25 Abs. 1 TDDDG).

4. Deine Aufgaben

- Du trägst nur deinen eigenen Pixel und deine eigene Conversion ein und hast die Bedingungen von Meta bzw. Google für ihre Werkzeuge angenommen, bei Meta einschließlich ihres Zusatzes zur gemeinsamen Verantwortung.
- Du nutzt die Auswertungen nur für deine Werbung für die Readings, nicht, um Besucher als Person zu erkennen.

- Du baust keine Zielgruppen aus sensiblen Merkmalen, etwa Gesundheit oder Religion.
- Erreicht dich die Anfrage einer betroffenen Person dazu, gibst du sie unverzüglich an uns weiter.

5. Unsere Aufgaben

- Wir fragen die Besucher vorher über das Banner und laden ohne Ja nichts.
- Wir melden nur die Schritte aus § 24 Abs. 4 und nie Namen, Geburtsdatum oder Inhalte des Readings.
- Wir informieren die Besucher in der „Datenschutzerklärung für Partnerseiten“ und beantworten Anfragen zentral.
- Wir melden Datenpannen bei diesem Schritt, soweit das Gesetz es verlangt, und sagen dir Bescheid.

6. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen können ihre Rechte bei dir und bei uns geltend machen. Das Wesentliche dieser Vereinbarung steht für sie in der „Datenschutzerklärung für Partnerseiten“.

7. Haftung untereinander

Jede Seite steht für ihren Teil ein: du für deinen Pixel, dein Werbekonto und deine Werbung, wir für Banner, Einbau und Meldung.